

**§ 1**Feststellung des Jahresabschlusses des Rems-Murr-Kreises 2017 einschließlich SchlussberichtDrucksache 2018/034

Der Verwaltungs-, Schul- und Kulturausschuss beschließt einstimmig über den Beschlussvorschlag der Verwaltung:

1. Der Jahresabschluss des Rems-Murr-Kreises zum 31.12.2017 wird gemäß § 48 der Landkreisordnung in Verbindung mit § 95 der Gemeindeordnung mit den in der Anlage 1 ausgewiesenen Ergebnissen und gebildeten Rückstellungen festgestellt.
2. Das ordentliche Ergebnis in Höhe von 20.876.546,44 € wird der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt. Hiervon sind 10.552.199,84 € für Investitionen gebunden und werden gemäß § 23 Satz 4 Gemeindehaushaltsverordnung aus den Ergebnisrücklagen in das Basiskapital umgebucht.
3. Das Sonderergebnis in Höhe von 1.452.725,13 € wird der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses zugeführt.
4. Die im Rechenschaftsbericht 2017 unter 6.3 (S. 162 f.) dargestellten abgerechneten Hochbaumaßnahmen (BSZ Waiblingen, BSZ Schorndorf, BSZ Backnang, Christian-Morgenstern-Schule, KSZ Schorndorf, KSZ Fellbach-Schmidlen) und Straßenbaumaßnahmen (K 1907 OD Sechselberg, K 1883 Oberndorf – Lutzenberg, K 1824 Oppenweiler – Schiffrain, K 1886 OD Walkersbach, K 1876 Fahrbahndecke und Brücke Asperglen) werden anerkannt.
5. Vom Schlussbericht 2017 der Stabsstelle Rechnungsprüfungsamt und Zentrales Controlling (Anlage 2) wird Kenntnis genommen.

**§ 2**Festlegung der Gebäudesanierungen im Jahr 2019 sowie energetische Sanierungsmaßnahmen
Drucksache 2018/201

Der Verwaltungs-, Schul- und Kulturausschuss beschließt einstimmig:

1. Den vorgeschlagenen Maßnahmen zum Abbau des Sanierungsrückstaus und den sonstigen Baumaßnahmen als Teil des Wirtschaftsplans der Rems-Murr-Kreis-Immobilien-Management GmbH (RMIM) wird zugestimmt.
2. Die RMIM wird von der Verwaltung beauftragt, nach der Beschlussfassung des Kreistags zum Haushalt 2019 die Maßnahmen bereits so zu planen und vorzubereiten, dass mit der Genehmigung des Haushalts die entsprechenden Grundlagen und Ausschreibungen für eine zeitnahe Umsetzung geschaffen werden können.

§ 3Beratung des Haushaltsplanentwurfs 2019
Drucksachen 2018/043 und 2018/043/1

Landrat Dr. Sigel sagt auf Bitte der Fraktion der Freien Wähler zu, dass über den in Ziffer 2 der Drucksache 2018/043 dargestellten Beschlussvorschlag über eine überplanmäßige Kredittilgung in Höhe von 10,2 Mio. Euro aus den Verbesserungen, die sich im Haushalt 2018 ergeben werden, in der Sitzung des Kreistags am 17.12.2018 entschieden wird.

Der Ausschuss beschließt einstimmig den nachstehenden Antrag der **Stadt Fellbach** (Anlage 4) und den Antrag der CDU-Fraktion (Anlage 5) zur Drucksache 2018/043:

Der Musikschule Fellbach wird für die Ausrichtung des Regionalwettbewerbs „Jugend musiziert“ ein Zuschuss von 5.000 Euro gewährt



Der Ausschuss lehnt den nachstehenden Antrag der Zählergemeinschaft **AfD/Unabhängige** (Anlage 6 zur Drucksache 2018/043) bei 1 Ja- und 22 Nein-Stimmen ab:

Globale Minderung der Personalaufwendungen

Der Ausschuss lehnt den nachstehenden Antrag der Fraktion **Bündnis 90/Die Grünen** (Anlage 7 zur Drucksache 2018/043) bei 3 Ja- und 19 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung ab:

Keine Nettoneuverschuldung im Haushalt 2019

Der Ausschuss nimmt die Stellungnahme der Verwaltung (Bericht bis zum 3. Quartal 2019) zum nachstehenden Antrag der **FDP-FW-Fraktion** zur Kenntnis (Anlage 8 zur Drucksache 2018/043):

Der Kreistag beschließt, die Erweiterung unseres Fuhrparkkonzepts unter dem Gesichtspunkt,

- möglichst bald beim Einsatz von LKWs und Betriebsfahrzeugen, unabhängig davon ob sie im Besitz des Kreises oder vom Kreis beauftragter Unternehmen sind, nur noch auf Fahrzeuge mit für die Umwelt optimalen Schadstoffklassen zurückzugreifen und
- Anreize zur Umrüstung oder Flottenerneuerung zu schaffen.



Der Ausschuss nimmt die Stellungnahme der Verwaltung (Bericht 2019) zum nachstehenden Antrag der **SPD-Fraktion** zur Kenntnis (Anlage 9 zur Drucksache 2018/043):

Alle Einrichtungen des Landratsamtes sollen mit leitungsgebundenen Trinkwasserspendern ausgestattet werden. Im Sinne der Nachhaltigkeit sollen jedoch keine Einwegbecher zur Verfügung gestellt werden, sondern auf Mehrweggefäße oder mitgebrachte Gläser/Becher zurückgegriffen werden.

Die Verwaltung möge darstellen, wo bereits Wasserspender vorhanden sind und wie die Erfahrungen damit sind.

Bei den anstehenden Neubauten des RMK müssen leitungsgebundene Wasserspender in die Planung integriert werden, bei Nachrüstungen ist der Aufwand zu prüfen und gegebenenfalls nach Alternativen zu suchen.

Der Ausschuss lehnt den nachstehenden Antrag der Zählgemeinschaft **AfD/Unabhängige** (Anlage 10 zur Drucksache 2018/043) bei 1 Ja- und 21 Nein-Stimmen ab:

Immobilienkonzept Standort Waiblingen;
Aussetzung der Planungsaufwendungen Überbauung Parkhaus

Der Ausschuss beschließt einvernehmlich die Beschlussempfehlung der Verwaltung zum entsprechenden Antrag der **FDP-FW-Fraktion** (Anlage 11 zur Drucksache 2018/043):

Die Verwaltung wird beauftragt 2019 zu berichten, inwieweit ab 2020 zusätzliche Mittel in Höhe von einer Million Euro für energetische Sanierungen eingesetzt werden könnten.

Der Ausschuss lehnt den nachstehenden Antrag der Zählgemeinschaft **AfD/Unabhängige** (Anlage 12 zur Drucksache 2018/043) bei 1 Ja- und 22 Nein-Stimmen ab:



Streichung des atypischen Darlehns an die Kreisbau zur Schaffung von Wohnraum für Asylbewerber zur Anschlussunterbringung

Der Ausschuss nimmt die Stellungnahme der Verwaltung (Bericht im 3 Quartal) zum nachstehenden Antrag der **CDU-Fraktion** zur Kenntnis (Anlage 13 zur Drucksache 2018/043):

Berichtsantrag zum Stand der digitalen und maschinentechnischen Ausstattung an den Berufsschulen und Auswirkungen auf die nächsten Haushaltsjahre

Der Ausschuss beschließt einvernehmlich die Beschlussempfehlung der Verwaltung zum entsprechenden Antrag der **CDU-Fraktion** (Anlage 14 zur Drucksache 2018/043):

Die Verwaltung wird beauftragt, über die Zukunftsfähigkeit der Verwaltungsstandorte standortübergreifend zu berichten.

Der Ausschuss beschließt einstimmig die Beschlussempfehlung der Verwaltung zum nachstehenden Antrag der **CDU-Fraktion** (Anlage 15 zur Drucksache 2018/043):

Die Verwaltung wird beauftragt, mit Beginn der neuen Amtsperiode des Kreistags, Sitzungunterlagen für den Kreistag und seine Ausschüsse nur noch in digitaler Form unter Nutzung der Mandatos-App zur Verfügung zu stellen.

Der Ausschuss beschließt einvernehmlich die Beschlussempfehlung der Verwaltung zum nachstehenden Antrag der **SPD-Fraktion** (Anlage 16 zur Drucksache 2018/043):

Die Verwaltung wird beauftragt, über die Möglichkeiten und Notwendigkeiten von Kinderbetreuungsmöglichkeiten bis zum 3. Quartal 2019 zu berichten.



Der Ausschuss beschließt einvernehmlich die Beschlussempfehlung der Verwaltung zum nachstehenden Antrag der **SPD-Fraktion** (Anlage 17 zur Drucksache 2018/043):

Die Verwaltung wird beauftragt, 2019 über Möglichkeiten, die sich mit der kreiseigenen Kreisbaugruppe z.B. über Belegungsrechte bei Wohnungen ergeben könnten, zu berichten.

Der Ausschuss beschließt einvernehmlich die Beschlussempfehlung der Verwaltung zum nachstehenden Antrag der **SPD-Fraktion** (Anlage 18 zur Drucksache 2018/043):

Die Verwaltung wird beauftragt, 2019 über die Möglichkeiten für Wohnungsbau im Zusammenhang mit kreiseigenen Flächen zu berichten.

Kreisrat Hestler schlägt vor, den nachstehenden Antrag der Zählgemeinschaft **DIE LINKE/ÖDP** (Anlage 19 zur Drucksache 2018/043) dahingehend zu modifizieren, dass nur über den 1. Satz abgestimmt wird.

Kreisrat Kober erklärt, der nachstehende Antrag seiner Zählgemeinschaft, werde wie von Kreisrat Hestler vorgeschlagen modifiziert.

Der Ausschuss lehnt den modifizierten Antrag der Zählgemeinschaft **DIE LINKE/ÖDP** bei 6 Ja und 17 Nein-Stimmen ab:

Sozialwohnungen durch kommunale Förderpolitik schaffen

Der Kreistag beauftragt die Kreisbaugesellschaft, ein Konzept für die Entstehung von 5.000 Sozialwohnungen im Rahmen eines öffentlichen Förderbauprogramms zu erarbeiten.

Der Ausschuss lehnt den nachstehenden Antrag der Zählgemeinschaft **DIE LINKE/ÖDP** (Anlage 20 zur Drucksache 2018/043) bei 1 Ja- und 22 Nein-Stimmen ab:

**Öffentlicher Boden bleibt öffentlich und kommunales Vorkaufsrecht nutzen**

Der Kreistag beschließt,

- 1.) dass die Kreisbaugesellschaft ab sofort keine Grundstücke in öffentlicher Hand verkauft. Eine mögliche Vergabe an Dritte darf nur noch im Erbbaurecht erfolgen.
- 2.) dass die Kreisbaugesellschaft alle von einer Gemeinde angebotenen Grundstücke entweder im Zuge des Erbbaurechts oder eines Weiterverkaufs übernimmt.

Der Ausschuss beschließt einvernehmlich die Beschlussempfehlung der Verwaltung zum entsprechenden Antrag der Fraktion **Bündnis90/Die Grünen** (Anlage 21 zur Drucksache 2018/043):

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Prüfung der CO₂-Emissionen durch die RMIM prüfen zu lassen und im UVA hierzu in 2019 zu berichten.

Der Ausschuss nimmt die Stellungnahme der Verwaltung zum nachstehenden Antrag der Fraktion **Bündnis90/Die Grünen** zur Kenntnis (Anlage 22 zur Drucksache 2018/043):

In der Gesamt-Immobilienkonzeption ist der Neubau eines Kreisverwaltungsgebäudes neben der Polizei in Waiblingen geplant. Dieses Verwaltungsgebäude soll nach Passivhaus-Standard ausgeschrieben und umgesetzt werden.

Kreisrätin Brodersen erklärt, die Stellungnahme der Verwaltung entspreche dem Antrag ihrer Fraktion.

Der Ausschuss nimmt die Stellungnahme der Verwaltung (Bericht 2019) zum nachstehenden Antrag der **FDP-FW-Fraktion** zur Kenntnis (Anlage 23 zur Drucksache 2018/043):



Die Verwaltung möge prüfen und dem Kreistag berichten, inwieweit in kreiseigenen Gebäuden einschließlich unserer Schulen für Mitarbeiter und Besucher zugängliche Trinkbrunnen (ohne Becher) aufgestellt werden können.

Der Ausschuss beschließt einvernehmlich die Beschlussempfehlung der Verwaltung zum entsprechenden Antrag der **FDP-FW-Fraktion** (Anlage 24 zur Drucksache 2018/043):

Die Verwaltung wird beauftragt, dem VSKA 2019 insbesondere über den aktuellen Sachstand im Hinblick auf „digitale Archivierung“ und „egovernment“ zu berichten.

Der Ausschuss beschließt einvernehmlich die Beschlussempfehlung der Verwaltung zum nachstehenden Antrag der **FDP-FW-Fraktion** (Anlage 25 zur Drucksache 2018/043):

Die Verwaltung wird beauftragt, im 1. Halbjahr 2019 über aktuelle Themen im Krankentransport und über die Maßnahmen zur Verbesserung der Hilfsfrist und deren Auswirkung zu berichten.

Der Ausschuss beschließt einvernehmlich die Beschlussempfehlung der Verwaltung zum nachstehenden Antrag der **FDP-FW-Fraktion** (Anlage 26 zur Drucksache 2018/043):

Der Verwaltung wird beauftragt, dem Verwaltungs-, Schul- und Kulturausschuss 2019 zum Thema interkommunale Zusammenarbeit zu berichten.

Der Ausschuss nimmt die Stellungnahme der Verwaltung (auf Bitte von Kreisrat Hesky sagt Landrat Dr. Sigel die Streichung des letzten Satzes zu) zum nachstehenden Antrag der **Fraktion der Freien Wähler** (Anlage 27 zur Drucksache 2018/043) zur Kenntnis:



Die Entscheidung über den Haushalt und die Höhe der Kreisumlage wird erst dann, wenn zuvor über den Rechnungsabschluss des Vorjahres im Kreistag berichtet wurde. Dann kann der Kreistag selbständig entscheiden, was mit evtl. Überschüssen passiert, ob diese in die Schuldentilgung oder die Reduzierung der Kreisumlage fließen. Wir wollen also mehr die tatsächlichen Zahlen, weniger die Planzahlen bei der Bemessung der Kreisumlage zu Grunde legen.

Der Ausschuss beschließt einvernehmlich die von Landrat Dr. Sigel ergänzte Beschlussempfehlung der Verwaltung zum nachstehenden Antrag der Zählgemeinschaft **DIE LINKE/ÖDP** (Anlage 28 zur Drucksache 2018/043):

Die Verwaltung wird beauftragt, dem Aufsichtsrat der Rems-Murr-Kliniken und dem VSKA 2019 über die Aufarbeitung des Antrags Abschaffung von Ziel- und Bonusvereinbarungen für das Behandlungspersonal in den Rems-Murr-Kliniken zu berichten.

Der Ausschuss beschließt einstimmig den Beschlussvorschlag und empfiehlt dem Kreistag:

Der Erhöhung des Höchstbetrags der Kassenkredite in der Haushaltssatzung auf 75,0 Mio. Euro wird zugestimmt.

Der Ausschuss beschließt einstimmig den Beschlussvorschlag und empfiehlt dem Kreistag:

Der Übernahme einer Ausfallbürgschaft für Investitionskredite der Rems-Murr-Kliniken gGmbH am Standort Schorndorf in Höhe von 5.400.000 Euro und am Standort Winnenden mit 3.965.000 Euro im Jahre 2019 wird zugestimmt.

Der Ausschuss beschließt einstimmig den Beschlussvorschlag und empfiehlt dem Kreistag:



Die Übernahme einer Ausfallbürgschaft für Kredite im Rahmen der Zinsprolongation der Rems-Murr-Kliniken gGmbH in Höhe von 5.887.000 Euro im Jahre 2019 wird zugestimmt.

Der Ausschuss beschließt einstimmig den modifizierten Beschlussvorschlag:

1. Den unter Ziff. 3, 4 in der Drucksache 2018/043 und Ziff. 10 in 2018/043/1 aufgeführten Änderungen wird zugestimmt.
2. Der Kreistag beschließt über die Kreisumlagehöhe 2019 und über die überplanmäßige Kredittilgung (Auszahlung) in Höhe von 10,2 Mio. Euro aus den Verbesserungen, die sich im Haushalt 2018 ergeben werden.

§ 4

Gesamtimmobilienkonzeption der Kreisverwaltung am Standort Waiblingen

Drucksache 2018/046

Landrat Dr. Sigel weist darauf hin, dass zur Sitzung des Kreistags am 17.12.2018 noch eine Ergänzungsvorlage mit den Besetzungsvorschlägen für das Preisgericht nachgereicht wird. Dessen Besetzung hat auch über die Kreistagswahl 2019 hinaus Bestand.

Erster Landesbeamter Kretschmar sagt zu, dass neuen Fraktionen aufgrund der Kreistagswahl 2019, ein Gastrecht eingeräumt wird.

Der Verwaltungs-, Schul- und Kulturausschuss beschließt mehrheitlich bei 17 Ja-, 2 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen den Beschlussvorschlag der Verwaltung:



1. Der VSKA/Kreistag nimmt den aktuellen Sachstandsbericht der Verwaltung zur Umsetzung der Gesamtimmobilienkonzeption am Standort Waiblingen und dem Neubau auf der Tiefgarage am Alten Postplatz zur Kenntnis.
2. Der VSKA empfiehlt dem Kreistag, der Empfehlung des Lenkungsausschusses folgend, im Rahmen des Planerauswahlverfahrens, die Auswahl- und Ausschlusskriterien der Präqualifikation, gemäß Anlage 1, sowie die Kriterien und deren Gewichtung für den Architektenwettbewerb und das Verhandlungsverfahren, gemäß Anlage 2 zu beschließen.
3. Der VSKA empfiehlt dem Kreistag, der Empfehlung des Lenkungsausschusses folgend, die Größe und Besetzung des Preisgerichtes, wie in der Vorlage dargestellt, zu beschließen.

§ 5

Beschaffung der Finanzsoftware "DZ-Kommunalmaster® Doppik" (SAP) für das Haushalts-, Kas-
sen- und Rechnungswesen

Drucksache 2018/036

Der Verwaltungs-, Schul- und Kulturausschuss beschließt einstimmig:

Die Verwaltung wird beauftragt, für die Finanzverwaltung die Software „DZ-Kommunalmaster® Doppik (SAP)“ zu beschaffen und die hierfür eingestellten Haushaltsmittel einzusetzen.

§ 6

Spendenbericht

Drucksache 2018/051

Der Verwaltungs-, Schul- und Kulturausschuss beschließt einstimmig:



Der Annahme der in der Anlage aufgeführten Zuwendungen wird zugestimmt.

§ 7

Ausscheiden von Kreisrat Alfonso Fazio und Nachrücken von Herrn Frieder Bayer sowie Änderungen in der Besetzung der beschließen-den Ausschüsse und Gremien

Drucksachen 2018/2018/198/1 und 2018/198

Der Verwaltungs-, Schul- und Kulturausschuss beschließt einstimmig den Beschlussvorschlag der Verwaltung und empfiehlt dem Kreistag:

1. Es wird festgestellt, dass die Voraussetzungen für das Ausscheiden von Kreisrat Alfonso Fazio gem. § 12 Landkreisordnung vorliegen.
2. Es wird festgestellt, dass ein wichtiger Grund für die Ablehnung des Kreistagsmandats durch Frau Iris Förster nach § 12 Landkreisordnung vorliegt.
3. Es wird festgestellt, dass dem Nachrücken von Herrn Frieder Bayer keine Hinderungsgründe nach § 24 Landkreisordnung entgegenstehen.
4. Der Sozialausschuss wird entsprechend der dargestellten Änderung neu gebildet.
5. Der Jugendhilfeausschuss wird mit Herrn Rolf Huttelmaier als Nachfolger von Frau Hanne Mörtl als stellvertretendes ordentliches Mitglied sowie mit Herrn Jens Brodbeck als Nachfolger von Herrn Jens-Uwe Schwab als stellvertretendes ordentliches Mitglied neu gebildet.
6. Der Kreistag bestellt Herrn Horst Schneider als ordentliches Mitglied von außerhalb des Kreistags für den Verwaltungsrat der Kreissparkasse Waiblingen, als Nachfolger von Herrn Sven Ilg. Auf die Bestellung eines stellvertretenden Mitglieds von außerhalb des Kreistags wird verzichtet.



§ 8

Mitarbeiterbefragung im Landratsamt Rems-Murr-Kreis

Drucksache 2018/204

Der Verwaltungs-, Schul- und Kulturausschuss nimmt die Ergebnisse der Mitarbeiterbefragung im Landratsamt Rems-Murr-Kreis zur Kenntnis.

§ 9

Verschiedenes

Unter dem Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ erfolgten keine Wortmeldungen.

Zur Beurkundung!

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer:

gez.

gez.

Dr. Richard Sigel

Thomas Hasert